HAMMER

WALKRUNNER CSR

HAMMER®
GERMANY
100 YEARS IN SPORTS

Item No.:4317

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise

2. Allgemeines
   - 2.1 Verpackung
   - 2.2 Entsorgung

3. Montage
   - 3.1 Montageschritte
   - 3.2 Aufstellen des Laufbandes
   - 3.2.1 Ausrichten des Laufbandes
   - 3.2.2 Stromversorgung
   - 3.2.3 Zusammenklappen des Laufbandes
   - 3.2.4 Entfalten des Laufbandes
   - 3.2.5 Verschieben des Laufbandes
   - 3.2.6 Aufbewahren des Laufbandes

4. Startvorbereitung
   - 4.1 Stromversorgung
   - 4.2 Not-Aus Schlüssel
   - 4.3 Auf- und absteigen auf das Laudband
   - 4.4 Absteigen im Notfall

5. Computer
   - 5.1 Computertasten
   - 5.2 Computer Inbetriebnahme
   - 5.2.1 Quick Start
   - 5.2.2 Programm Modus
   - 5.2.2.1 Manual Modus
   - 5.2.2.2 Distanz-Programm
   - 5.2.2.3 Zeit Programm
   - 5.2.2.4 Kalorien Programm
   - 5.2.2.5 Berg- Tal Profile

6. Pflege und Wartung
   - 6.1 Wartung
   - 6.2 Zentrierung des Laufgurts
   - 6.3 Einstellung der Laufgurtspannung
   - 6.4 Schmieren der Lauffläche

7. Trainingsanleitung
   - 7.1 Trainingshäufigkeit
   - 7.2 Trainingsintensität
   - 7.3 Pulsorientiertes Training
   - 7.4 Trainings-Kontrolle
   - 7.5 Trainingsdauer

8. Explosionszeichnung

9. Teileliste

10. Garantie

11. Service-Hotline & Ersatzteilbestellformular

Index

		Seite/Page
1.	Safety instructions	02
2.	General	03
2.1	Packaging	03
2.2	Disposal	03
3.	Assembly	04
3.1	Assembly steps	04
3.2	Setting up the item	06
3.2.1	Setting up in detail	06
3.2.2	Power supply	06
3.2.3	Folding up	06
3.2.4	Unfolding the treadmill	06
3.2.5	Moving of the treadmill	07
3.2.6	Storing	07
4.	Starting procedure	07
4.1	Starting	07
4.2	Safety-Key	07
4.3	Tread on and off of the treadmill	07
4.4	Tread off in emergency case	07
5.	Computer	08
5.1	Computer keys	08
5.2	Computer operation	08
5.2.1	Quick Start	08
5.2.2	Program control mode	08
5.2.2.1	Manual mode	08
5.2.2.2	Distance programm	09
5.2.2.3	Time programm	09
5.2.2.4	Calories Programm	09
5.2.2.5	Uphill profiles	09
6.	Care and Maintance	10
6.1	Maintance	
6.2	Centering of the running belt	10
6.3	Tighten the belt	11
6.4	Lubricate of the running belt	11
7.	Training manual	12
7.1	Training frequency	12
7.2	Training intensity	12
7.3	Heartrate orientated training	12
7.4	Training control	13
7.5	Training duration	14
8.	Explosion drawing	15
9.	Parts list	16
10.	Warranty (Germany only)	17
11.	-	18

1. Sicherheitshinweise

WICHTIG!

- Es handelt sich um ein Laufband der Klasse HB, nach DIN EN 957-1/6.
- Max. Belastbarkeit 110 kg.
- Das Laufband darf nur für seinen bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden!
- Jegliche andere Verwendung ist unzulässig und möglicherweise gefährlich. Der Importeur kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch nicht bestimungsgemäßen Gebrauch verursacht werden.
- Sie trainieren mit einem Gerät, das sicherheitstechnisch nach neuesten Erkenntnissen konstruiert wurde. Mögliche Gefahrenquellen, die Verletzungen verursachen könnten, wurden bestmöglich ausgeschlossen.

Um Verletzungen und/oder Unfälle zu vermeiden, lesen und befolgen Sie bitte diese einfachen Regeln:

1. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät oder in dessen Nähe zu spielen.
2. Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben, Muttern, Handgriffe und Pedale fest angezogen sind.
3. Tauschen Sie defekte Teile sofort aus und nutzen Sie das Gerät bis zur Instandsetzung nicht. Achten Sie auch auf eventuelle Materialermüdungen.
4. Hohe Temperaturen, Feuchtigkeit und Wasserspritzer sind zu vermeiden.
5. Vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung genau durchlesen.
6. Das Gerät braucht in jede Richtung genügend Freiraum, nach hinten mindestens 2mx1m!
7. Stellen Sie das Gerät auf einen festen und ebenen Untergrund.
8. Trainieren Sie nicht unmittelbar vor bzw. nach den Mahlzeiten.
9. Lassen Sie sich vor Beginn eines Fitness-Trainings immer zuerst von einem Arzt untersuchen.
10. Das Sicherheitsniveau des Gerätes kann nur gewährleistet werden, wenn Sie in regelmäßigen Abständen die Verschleißteile überprüfen. Diese sind mit * in der Teileliste gekennzeichnet.
11. Trainingsgeräte sind auf keinen Fall als Spielgeräte zu verwenden.
12. Stellen Sie sich nicht auf das Gehäuse.
13. Tragen Sie keine lose Kleidung, sondern geeignete Trainingskleidung.
14. Tragen Sie Schuhe und trainieren Sie nie barfuß.
15. Achten Sie darauf, dass sich nicht Dritte in der Nähe des Gerätes befinden, da weitere Personen durch die beweglichen Teile verletzt werden könnten.
16. Das Trainingsgerät darf nicht in feuchten Räumen (Bad) oder auf dem Balkon aufgestellt werden.
17. Achten Sie auf eine Erdung des Gerätes während dem Training. Eine ungeeignte Erdung kann bei einer Fehlfunktion einen elektrischen Schlag verursachen.
18. Reparaturen im Motorenbereich dürfen nur von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.
19. Achten Sie auf genügend Abstand des Netzkabels und des Laufbandes von heißen Quellen.
20 Stellen Sie das Laufband so auf, dass Sie die Annäherung von Dritten Personen sehen können.

1. Safety instructions

IMPORTANT!

- The treadmill is produced according to DIN EN 957-1/6 class HB.
- Max. user weight is 110 kg.
- The treadmill should be used only for its intended purpose.
- Any other use of the item is prohibited and maybe dangerous. The importer cannot be held liable for damage or injury caused by improper use of the equipment.

- The treadmill has been produced according to the latest safety standards.

To prevent injury and / or accident, please read and follow these simple rules:

1. Do not allow children to play on or near the equipment.
2. Regularly check that all screws, nuts, handles and pedals are tightly secured.
3. Promptly replace all defective parts and do not use the equipment until it is repaired. Watch for any material fatigue.
4. Avoid high temperatures, moisture and splashing water.
5. Carefully read through the operating instructions before starting the equipment.
6. The equipment requires sufficient free space in all directions, at the rear side, min. 2x1m!
7. Set up the equipment on a solid and flat surface.
8. Do not exercise immediately before or after meals.
9. Before starting any fitness training, let yourself examined by a physician.
10. The safety level of the machine can be ensured only if you regularly inspect parts subject to wear. These are indicated by an * in the parts list. Levers and other adjusting mechanisms of the equipment must not obstruct the range of movement during training
11. Training equipment must never be used as toys.
12. Do not step on the housing but only on the steps provided for this purpose.
13. Do not wear loose clothing; wear suitable training gear such as a training suit, for example.
14. Wear shoes and never exercise barefoot.
15. Make certain that other persons are not in the area of the treadmill, because other persons may be injured by the moving parts.
16. It is not allowed to place the item in rooms with high humidity (bathroom) or on the balcony.
17. Please check that the item is grounded during exercise. If the ground is not perfect, a mailfunction of the computer can cause an electrical shock!
18. Repairs are only allowed to be done by an electrician.
19. Pay attention to have enough distance between the power cable and the treadmill to hot sources.
20. Set up the treadmill in such a way, that you are able to see other persons, who are appraoching..

2. Allgemeines

Der Anwendungsbereich dieses Trainingsgerätes ist der Heimbereich. Das Gerät entspricht den Anforderungen der DIN EN 957-1/6 Klasse HB. Die CE-Kennzeichnung bezieht sich auf EG Richtlinie 89/336/EWG. Bei unsachgemäßem Gebrauch dieses Gerätes (z. B. übermäßigem Training, falsche Einstellungen, etc.) sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen.

Vor Beginn des Trainings sollte eine allgemeine Untersuchung von Ihrem Arzt durchgeführt werden, um eventuell vorhandene Gesundheitsrisiken auszuschließen.

2.1 Verpackung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen und wieder verwertbaren Materialien:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)

2.2 Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

2. General

This training equipment is for use at home. The equipment complies with the requirements of DIN EN 957-1/6 Class HB. The CE marking refers to the EU Directive 89/336/EEC. Damage to health cannot be ruled out if this equipment is not used as intended (for example, excessive training, incorrect settings, etc.).

Before starting your training, you should have a complete physical examination by your physician, in order to rule out any existing health risks.

2.1 Packaging

Environmentally compatible and recycable materials:

- External packaging made of cardboard
- Molded parts made of foam CFS-free polystyrol (PS)
- Sheeting and bags made of polyethylene (PE)
- Wrapping straps made of polypropylene (PP)

2.2 Disposal

Please be sure to keep the packing for the event of repairs / warranty matters. The equipment should not be disposed of in the household rubbish!

3. Aufbau

Um den Zusammenbau des Laufbandes für Sie so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir die wichtigsten Teile bereits vormontiert. Bevor Sie das Gerät zusammenbauen, sollten Sie bitte diese Aufbauanleitung sorgfältig lesen und danach Schritt für Schritt, wie beschrieben, fortfahren.

Packungsinhalt

- Entnehmen Sie alle Einzelteile aus der Verpackung und legen Sie diese nebeneinander auf den Boden.
- Achten Sie darauf, dass Sie während des Zusammenbaus in jede Richtung hin genügend Bewegungsfreiraum (mind. 1,5m) haben.
- Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, muss das Laufband Zimmertemperatur erreicht haben.

3. Assembly

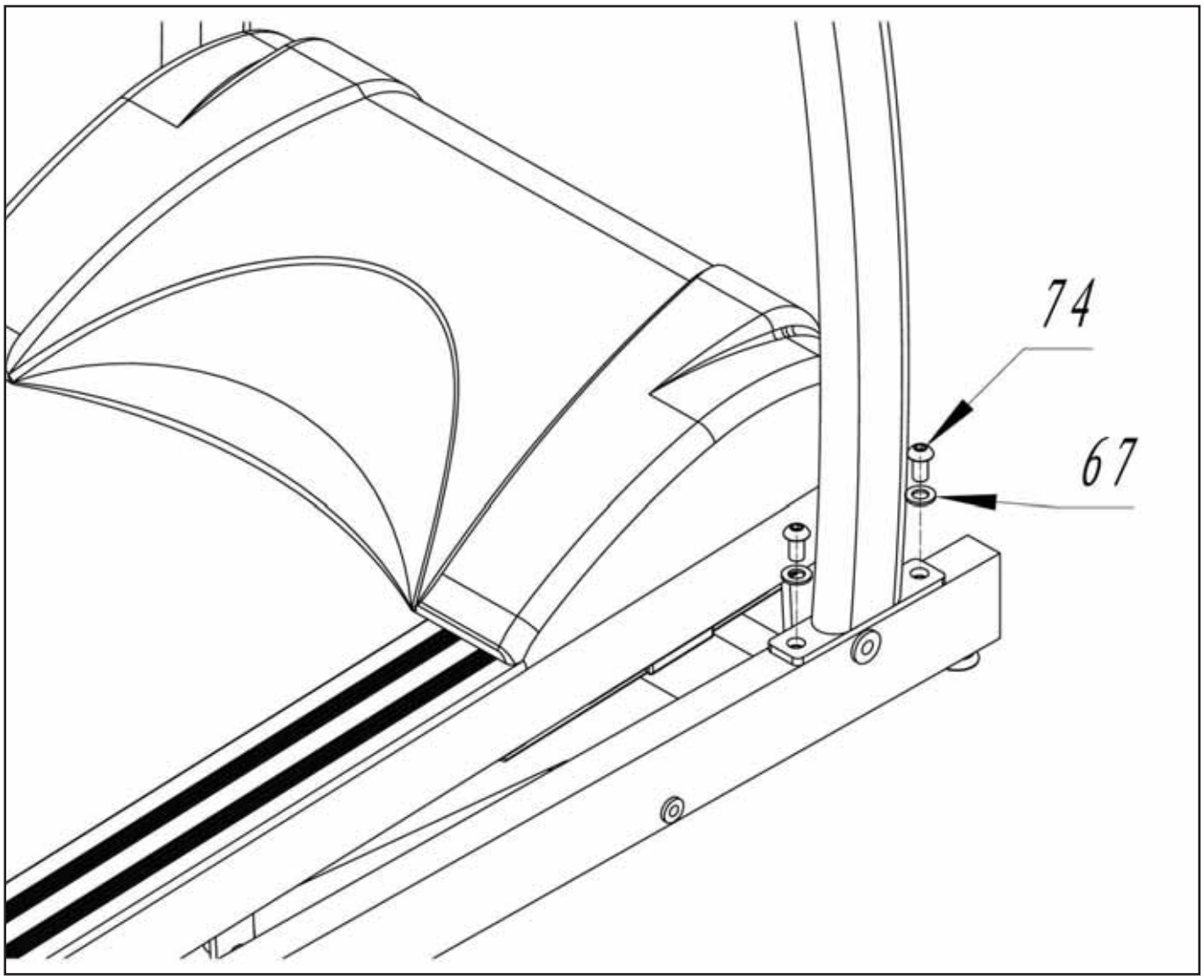
In order to make assembly of the treadmill as easy as possible for you, we have preassembled the most important parts. Before you assemble the equipment, please read these instructions carefully and then continue step by step as described.

Contents of packaging

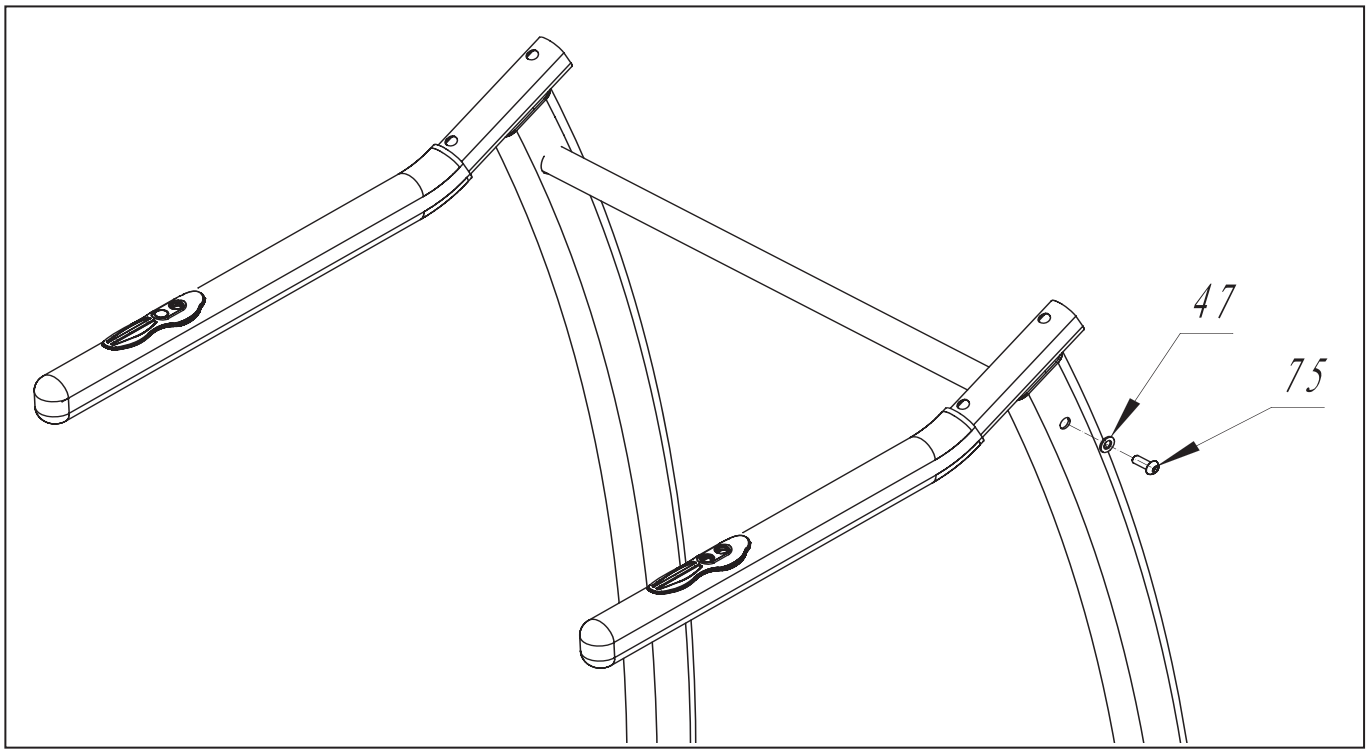
- Unpack all individual parts and place them on the floor.
- Make certain that you have adequate room for movement (at least 1.5 m) on all sides during assembly.
- Before assembling, please make sure, that the treadmill is having room temperature.

3.1 Montageschritte / Assembly steps

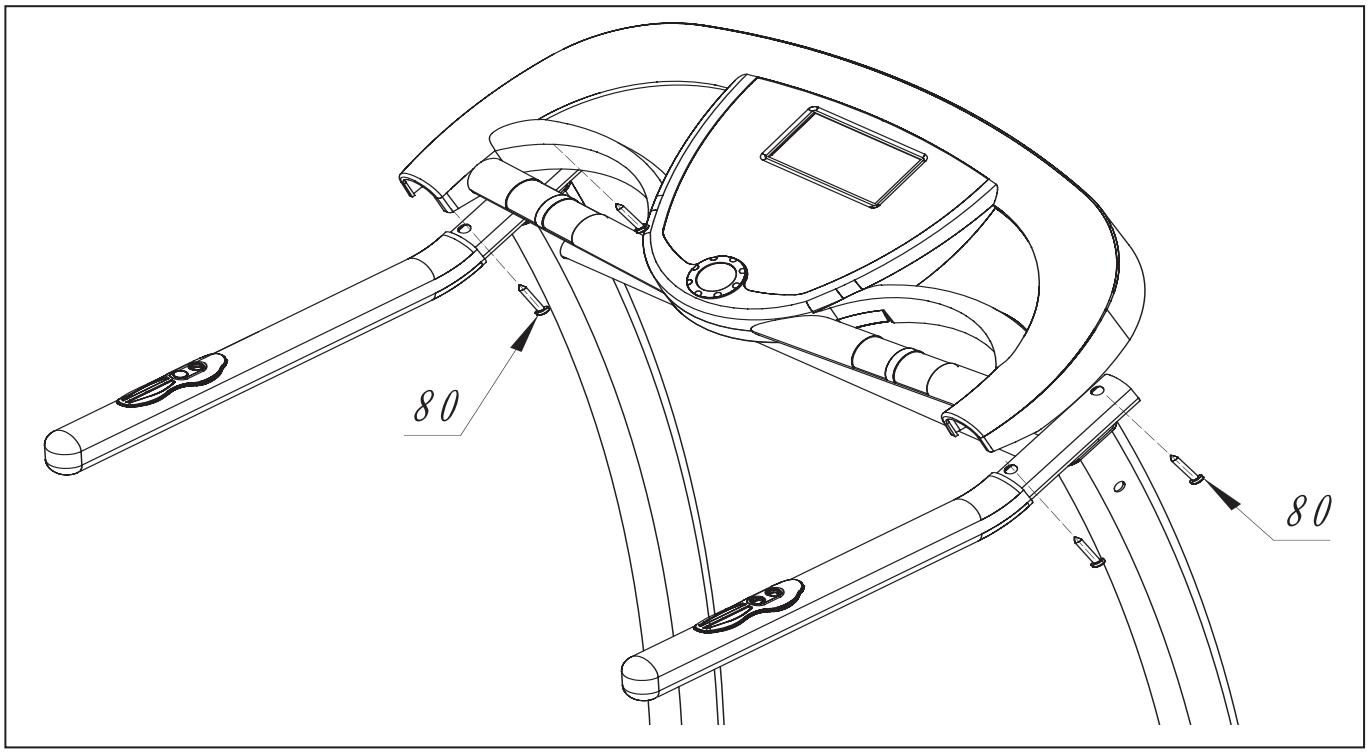
Schritt 1/ Step 1



Schritt / Step 2



Schritt / Step 3



3.2 Aufstellen des Laufbandes

- Benutzen Sie das Laufband nie im Freien.
- Stellen Sie das Laufband nie nahe an offenes Wasser oder in Räume, in welchen die Luftfeuchtigkeit sehr hoch ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel keine Laufwege kreuzt.
- Ist in dem ausgewählten Raum Teppichboden ausgelegt, stellen Sie bitte sicher, dass sich genügend Abstand zwischen dem Laufband und dem Teppichboden befindet. Sollte dies nicht der Fall sein, benutzen Sie bitte eine Unterlage.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 2x1m Meter hinter der Lauffläche ein, um sich während eines Notfalls nicht an der Wand zu verletzen.
- Nach einem längeren Gebrauch kann unter Umständen schwarzer Abrieb unter dem Laufband zu sehen sein. Die ist eine normale Abnutzung und bedeutet nicht, dass ein Defekt vorliegt. Dieser Abrieb kann mit jedem handelsüblichen Staubsauger entfernt werden. Um einer Verschmutzung vorzubeugen, empfiehlt es sich eine Unterlage unter das Laufband zu legen.

3.2.1 Ausrichtung des Laufbandes

Bitte beachten Sie, dass der Boden, auf welchem es aufgestellt werden soll, eben ist und keine Wellen aufweist. Sollte das Laufband nicht sicher stehen, positionieren Sie es bitte an einem anderen Ort.

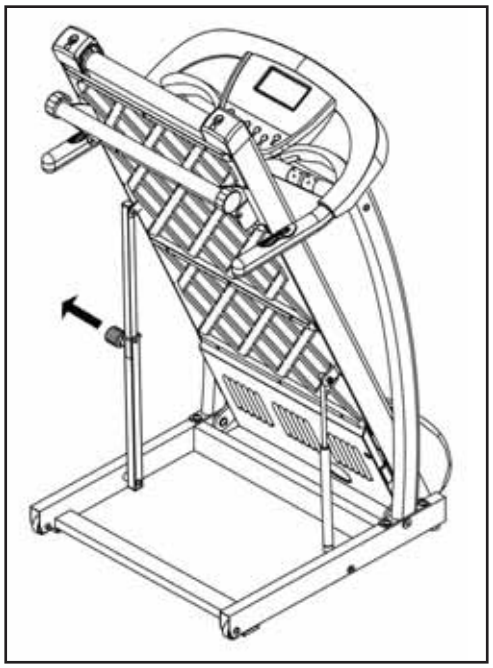
3.2.2 Stromversorgung

Achten Sie darauf, dass Sie das Laufband nicht in eine Mehrfachsteckdose einstecken, in welcher sich bereits Fernseher oder Computer befinden.

3.2.3 Zusammenklappen des Laufbandes

Das Zusammenklappen und Wiederaufklappen ist durch die Hilfe von Gasdruckfedern sehr einfach. Führen Sie die Lauffläche unter Vorsicht (halten Sie diese am hinteren Rahmen, links und rechts von der Lauffläche) nach oben, bis diese hörbar einrastet. Die Lauffläche ist in dieser Position gesichert.

3.2.4 Entfalten des Laufbandes



Um das Laufband wieder aufzuklappen ziehen Sie den Entriegelungsknopf nach außen. Führen Sie zur gleichen Zeit die Lauffläche langsam in Richtung Boden. Durch den Einsatz des Dämpfungssystems sinkt die Lauffläche ab einem bestimmten Winkel sicher nach unten.

3.2 Setting up the item

- Don´t use it outside.
- Don´t set up the item very close to water sources or in a room with high humidity.
- Make sure, that the power cord doesn´t lay, where you are walking.
- If the treadmill is placed on a carpet, please check, that there is enough space between the carpet and the running belt. If not, please use a protection mat.
- Pay attention to the safety area at the rear side of the treadmill of 2mx1m.
- You can find rubber abrasion during longer exercise. It is not a defect, it is a normal scoring. To avoid any impurity, you can put a protection mat under the running area.

3.2.1 Setting up in detail

The ground has to be even in the area, where you will set up the item.

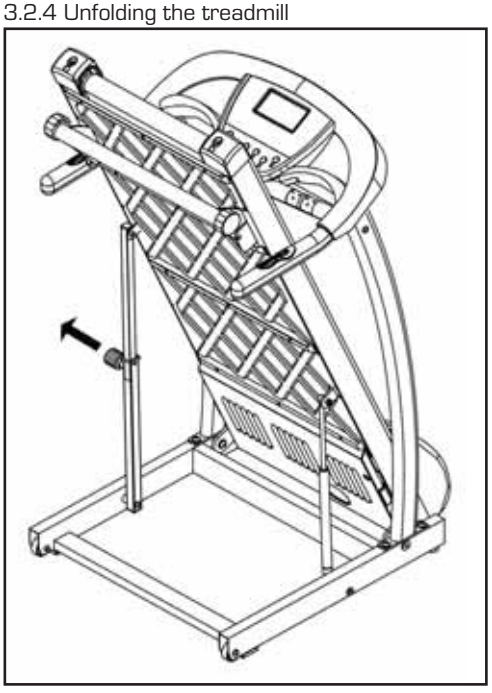
3.2.2 Power supply

Pay attention, that the treadmill will not be plugged in a multi socket, if there are already TV and other entertainemt item plugged in.

3.2.3 Folding up

The folding up goes easily, because of the assistance of the compression spring system. Move the running area up, by holding the frame at the rear side, till you can hear a „klack“ and the position of the running area is secured.

3.2.4 Unfolding the treadmill



To unfold the treadmill, press the unlock system by pulling out the security knob and guide the running area downwards. Pay attention, that the compression spring system will support you, but please don´t unhand the running deck!

3.2.5 Verschieben des Laufbandes

Um das Laufband an einen anderen Ort zu schieben, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie das Laufband am Netzschalter aus.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose heraus.
- Klappen Sie das Laufband hoch, bis es hörbar einrastet.
- Kippen es vorsichtig zu Ihnen her und rollen es auf den Transportrollen an den gewünschten Ort.

3.2.6 Lagerung des Laufbandes

Für Sicherheitsmaßnahmen, speziell wenn Sie Kinder haben, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Schalten Sie das Laufband am Netzschalter aus
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose heraus.
- Entfernen Sie den Not-Aus-Schlüssel und bewahren Sie diesen an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.

3.2.5 Moving of the treadmill

To move the treadmill to another place, follow up the following instruction, please:

- Switch off the item.
- Unplug the power cord of the socket.
- Fold up the item.
- Cant the treadmill to your side, till your can roll it easily on the integrated rollers to the new place.

3.2.6 Storing

Pay attention for storing.

- Switch off the item.
- Unplug the main cord.
- Remove the emergency key and put it at an unapproachable location for kids.

4. Startvorbereitung

4.1 Stromversorgung

Schalten Sie den Netzschalter, welcher sich neben der Netzkabelbuchse auf der Rückseite der Motorabdeckung befindet auf „I".

4.2 Not-Aus-Schlüssel

Das Abziehen des Not-Aus-Schlüssels gewährleistet in einem Notfall das sofortige Abschalten des Laufbandes. Befestigen Sie aus diesem Grund, bevor Sie mit dem Training starten, die Kordel des Not-Aus-Schlüssels an Ihrer Trainingskleidung. Ein Stoppen des Laufbandes bei hohen Geschwindigkeiten mit Hilfe des Not-Aus-Schlüssels ist nicht zu empfehlen, da Sie sich dabei verletzten könnten. Um das Laufband sicher zu stoppen, benützen Sie die -Taste. Das Laufband kann nicht gestartet werden, solange sich der Not-Aus-Schlüssel nicht auf der dafür vorgesehenen „Not-Aus-Schlüssel"-Position befindet. Aus Sicherheitsgründen ist ein Training ohne das Anlegen der Kordel des Not-Aus-Schlüssels an Ihrer Kleidung verboten, da sich das Laufband bei einem Sturz nicht von selbst abschaltet.

4.3 Auf- und Absteigen auf das Laufband

Bitte benutzen Sie die Griffe, um auf das Laufband zu gelangen oder um es zu verlassen. Während des Trainings schauen Sie bitte immer in Richtung Computer. Möchten Sie Ihr Training beenden, dann drücken Sie die -Taste und warten bis das Laufband komplett zum Stillstand gekommen ist. Verlassen Sie erst dann das Laufband.

4.4 Absteigen im Notfall

Sollte ein Notfall auftreten und Sie sind gezwungen das Training abrupt zu beenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Not-Aus-Schlüssel
- Halten Sie sich mit beiden Händen an den Handläufen fest
- Springen Sie mit beiden Beinen auf die seitlichen Trittflächen und warten Sie bis das Laufband zum Stillstand gekommen ist.

4. Starting procedure

4.1 Power supply

Switch on the power switch.

4.2 Safety-key

Check if the safety-key is placed. If the safety-key is not placed correctly, the treadmill cannot be started. An exercise without fixing the cord is not allowed, because the treadmill will not stop, if you fall down. To stop the treadmill safely, please use the button.

4.3 Tread on and off the treadmill

Please use the handrails for treading on and off the treadmill. During your exercise, please look in the direction of the computer. If you would like to stop the exercise, press the button. and wait till the treadmill come to a complete stop.

4.4 Tread off in emergency case

In an emergency case follow up the following procedure:

- Grab both handles
- Jump onto the side rails and wait till the running belt come to a complete stop,

5. Computer

5.1 Computertasten

:

Durch Drücken der MODE-Taste kann eine Funktion oder ein Vorgabewert bestätigt werden

:

Beginn bzw. Abbruch des Trainings.

Erhöhung / Verringerung von Funktionswerten und der Steigung (INCLINE)

5.2 Computer Inbetriebnahme

5.2.1 Quick Start

a. Schalten Sie das Laufband ein.

b. Positionieren Sie den Not-Aus-Schlüssel auf der gekennzeichneten Position. Ein Signalton ertönt, im Display stehen alle Werte auf Null.

c. In diesem Modus können Sie bereits eine Handpulsmessung durchführen.

d. Drücken Sie um das Laufband zu starten.Das Laufband startet mit einer Geschwindigkeit (SPEED) von 1.0 km/h.

e. Während des Trainings können Sie durch Drücken der / -Taste die Geschwindigkeit erhöhen oder verringern.

f. Ein einmaliges Drücken der -Taste während des Trainings aktiviert die Pausenfunktion, ein weiteres Drücken startet wieder das Training. Um die Daten zu löschen, muss der Not-Aus-Schlüssel kurz abgezogen werden.

5.2.2 Programm Modus

In der Startposition können Sie durch Drücken der -Taste die Programme anwählen. Es wird MANUAL angezeigt.

Durch erneutes der -Taste können die Programme angewählt werden.

5.2.2.1 MANUAL Modus

Haben Sie den MANUAL-Modus ausgewählt, dann drücken Sie die -Taste und ihr Training beginnt. Alle Werte beginnen aufwärts zu zählen. Sie können nun durch Drücken der / die Geschwindigkeit ändern

5.1 Computer keys

:

By pressing the MODE-button, a function or a pre-programmed value can be confirmed

:

Start/Stop your training

Increase/decrease of function levels and of the incline.

5.2 Computer operation

5.2.1 Quick Start

a. Turn on the treadmill.
b. Put the safety key in the recess of the console. The beeper will sound and values are zero.

c. Under this START/READY status, user can hold the grip pulse sensor to detect the heart rate value directly.

d. Press to start the treadmill and it will start at SPEED = 1.0 km/h, INCLINE = 0.

e. During work out, press or to increase or decrease the speed.

f. During work out, press once, the treadmill will stop running. At this time, all the values on the computer will stop counting, press the buttoin again and your exercise will continue. To reset all values, you have to take of the emergency key.

5.2.2 Program control mode

Under the Start/Ready position, press to enter the program control mode, at this time you can select by pressing this button again the different programs.

5.2.2.1 MANUAL Mode

if you select the MANUAL mode, you can press the -button to start your exercise. During your exercise, you can change the running speed by pressing the / buttons.

5.2.2.2 Distanz-Programm
In diesem Programm, können Die die Entfernung als Zielwert vorgeben.

Wählen Sie mit den -Tasten den DIST- Modus aus. Der Name DIST erscheint im unteren Bereich des Displays. und auf der linken Display Seite blinkt der Distance Wert. Dieser kann durch drücken der / -Tasten von 1- 99km vorgegeben werden. Haben Sie den gewünschen Wert eingestellt, dann drücken Sie die -Taste und Ihr Training beginnt. Alle Werte beginnen aufwärts zu zählen, bis auf die Entferung, diese zählt rückwärts. Wenn die Distanzvorgabe abgelaufen ist, ertönt ein Signalton und das Laufband stoppt. Die erlaufenen Werte werden angezeigt.

5.2.2.3 Zeit-Programm
In diesem Programm, können Die die Zeit als Zielwert vorgeben.

Wählen Sie mit den -Tasten den Time-Modus aus. Der Name TIME erscheint im unteren Bereich des Displays. und auf der linken Display Seite blinkt der TIME-Wert. Dieser kann durch drücken der / -Tasten von 8- 99min vorgegeben werden. Haben Sie den gewünschen Wert eingestellt, dann drücken Sie die -Taste und Ihr Training beginnt. Alle Werte beginnen aufwärts zu zählen, bis auf die Zeit, diese zählt rückwärts. Wenn die Zeitvorgabe abgelaufen ist, ertönt ein Signalton und das Laufband stoppt. Die erlaufenen Werte werden angezeigt.

5.2.2.4 Kalorien-Programm
In diesem Programm, können Die die zu verbrennenden Kalorien als Zielwert vorgeben.

Wählen Sie mit den -Tasten den Kalorien-Modus aus. Der Name CAL erscheint im unteren Bereich des Displays. und auf der linken Display Seite blinkt der Calories-Wert. Dieser kann durch drücken der / -Tasten von 10- 990 vorgegeben werden. Haben Sie den gewünschen Wert eingestellt, dann drücken Sie die -Taste und Ihr Training beginnt. Alle Werte beginnen aufwärts zu zählen, bis auf den Kalorienwert, dieser zählt rückwärts. Wenn die zu verbrennenden Kalorien abtrainiert worden sind, ertönt ein Signalton und das Laufband stoppt. Dieerlaufenen Werte werden angezeigt.

5.2.2.5 Berg-Tal-Profile P1-P6
In diesem Programm, können Die die Profile ablaufen und die Zeit dient als Trainingsziel.

Wählen Sie mit den -Tasten die Profile P1-P6 aus. Der Name des Profils erscheint im Displays. .Sie können die Trainingszeit durch drücken der / -Tasten von 8- 99min vorgegeben. Basierend auf der Trainingszeit ändern sich auch die zeitintervalle Ihres Profils. Haben Sie den gewünschen Wert eingestellt, dann drücken Sie die -Taste und Ihr Training beginnt. Alle Werte beginnen aufwärts zu zählen, bis auf den Zeit-Wert, dieser zählt rückwärts. Bei jedem Geschwindigkeitswechsel ertönt ein mehrmaliges Signal. Wenn Sie das Profil durchlaufen haben, ertönt ein Signalton und das Laufband stoppt. Dieerlaufenen Werte werden angezeigt.

5.2.2.2 Distance-Programm
The purpose of this program is to choose the distance as exercise target. Activate the distance program by pressing the -button. When DIST is lighting press the / -buttons

t the value from 1-99km. If you set the desired value, press -button and your exercise will start. All values are counting up, except the distance value, which is counting backwards. After it reach zero a beep can be heard and the treadmill will stop. The values, which have been reached, are shown in the display.

5.2.2.3 TIME-Programm
The purpose of this program is to choose the running time as exercise target. Activate the time program by pressing the
-button. When TIME is lighting press the / -buttons to

he value from 8-99min. If you set the desired value, press -button and your exercise will start. All values are counting up, except the time value, which is counting backwards. After it reach zero a beep can be heard and the treadmill will stop. The values, which have been reached, are shown in the display.

5.2.2.4 Calories-Programm
The purpose of this program is to choose the calories as exercise target. Activate the calorie program by pressing the -button. When calories is lighting press the / -buttons to set the value from 10-990. If you set the desired value, press -button and your exercise will start. All values are counting up, except the calorie value, which is counting backwards. After it reach zero a beep can be heard and the treadmill will stop. The values, which have been reached, are shown in the display.

5.2.2.4 Uphill Profil
The purpose of this program is to run a uphil profile, based on a select time. Activate a profile by pressing the -button. When the profile (P1-P6)s lighting is lighting press the / -buttons to set the time value from 8-99min. If you set the desired value, press -button and your exercise will start. All values are counting up, except the time value, which is counting backwards. for exery speed change, a multi beep can be heard. After it reach zero a beep can be heard and the treadmill will stop. The values, which have been reached, are shown in the display.

6. Pflege und Wartung

6.1 Pflege

- Entfernen Sie Schmutz von der Lauffläche mit einem handelsüblichen Staubsauger, bei starker Verschmutzung kann die Lauffläche auch mit einem feuchten Tuch und Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel.

- Zur Reinigung verwenden Sie bitte nur ein feuchtes Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Computer gelangt.
- Bauteile, welche mit Schweiß in Kontakt kommen, brauchen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

6.2 Zentrierung des Laufgurts

Während des Trainings wird der Laufgurt von einem Fuß stärker beansprucht als vom anderen. Dies führt dazu, dass der Laufgurt auf Dauer aus der Mitte geschoben wird. Das Laufband wurde so konstruiert, dass eine automatische Zentrierung kontinuierlich erfolgt. Es kann aber aufgrund eines längeren Gebrauchs dazu kommen, dass sich der Laufgurt nicht mehr von selbst zentriert. In diesem Fall ist es notwendig die Lauffläche mit den zwei Innensechskantschrauben am hinteren Ende des Laufbandes zu zentrieren.
Tragen Sie beim Zentrieren der Lauffläche keine lose Kleidung
-Drehen Sie die Innensechskantschraube nie mehr als eine Drehung auf einmal
-Spannen Sie immer eine Seite und lösen anschließend die andere
-Lassen Sie während der Zentrierung das Laufband mit einer Geschwindigkeit von ca. 6Km/h ohne Trainingsperson laufen.

Ist die Zentrierung beendet, gehen Sie für fünf Minuten mit der bereits eingestellten Geschwindigkeit auf dem Laufband. Falls notwendig, wiederholen Sie den beschriebenen Vorgang. Achten Sie darauf, dass Sie eine Überspannung des Laufgurts vermeiden, da dadurch die Lebensdauer stark beeinträchtigt wird.

Ist der Abstand von der linken Seite zu groß, dann
- drehen Sie die linke Schraube um eine Drehung im Uhrzeigersinn (rechts herum; Anziehen)
- und drehen Sie die rechte Schraube um eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn (links herum; Lösen)

Ist der Abstand von der rechten Seite zu groß, dann
- drehen Sie die rechte Schraube um eine Drehung im Uhrzeigersinn (rechts herum; Festziehen)
- und drehen die linke Schraube um eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn (links herum; Lösen)

6. Care and Maintenance

6.1 Care

- For cleaning the running belt use a vacuum cleaner. If the belt is really dirty, please use a wet cloth. Do not use any cleanser.

- When cleaning, use only a moist cloth and avoid harsh cleaning agents. Ensure that no moisture comes into the computer.
- Components, that come into contact with perspiration, need cleaning only with a damp cloth.

6.2 Centering of the running belt

During the exercise, one foot is pushing the running belt stronger than the other. According to that, the belt will be moved out of the centre. Normlly the belt will be centred the belt automatically, but during longer exercise, it can be, that the belt is off the centre. In this case, please follow up the following instruction. At the rear end of the running deck, there are 2pcs of allen screws, which will be used for centering the belt. Don´t use any loose clothes during centering.

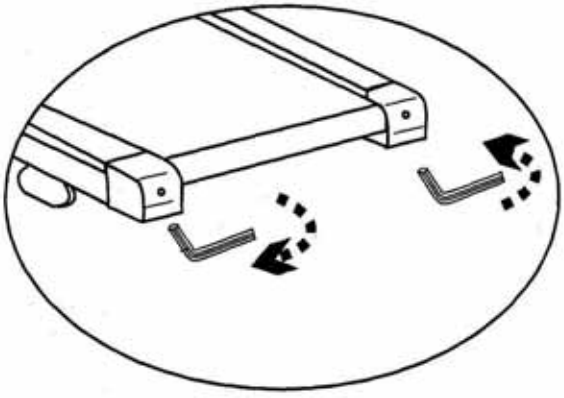
-Please turn the allen screw not more than turn for each step.
-Stretch one side and release the other side.
-the speed of the belt has to be 6Km/h, but make sure, that nobody is running on the belt.

If you finish the centering, walk on the treadmill for about 5 minutes, with the speed of 6km/h. If the running belt is still not in centre, please centre the belt again. Pay attention, that you don´t force the belt too much, a shorter life will be caused.

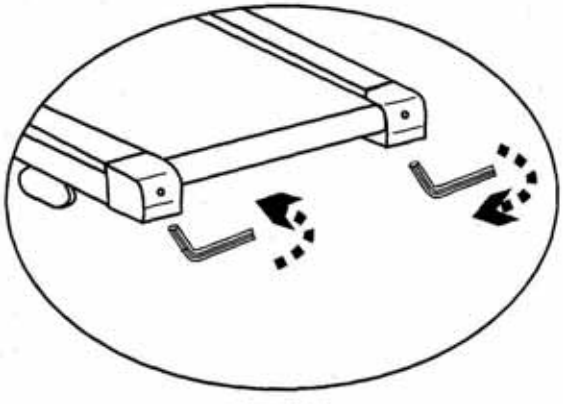
If the gap on the left side is too big please
- turn the left screw a turn clockwise (tighten it)
- turn the right screw a turn anticlockwise (loose it)

If the gap on the right side is too big please
- turn the left screw a turn anticlockwise (loose it)
- turn the right screw a turn clockwise (tighten it)

Laufbandgurt zu weit rechts/
running belt moves to right side

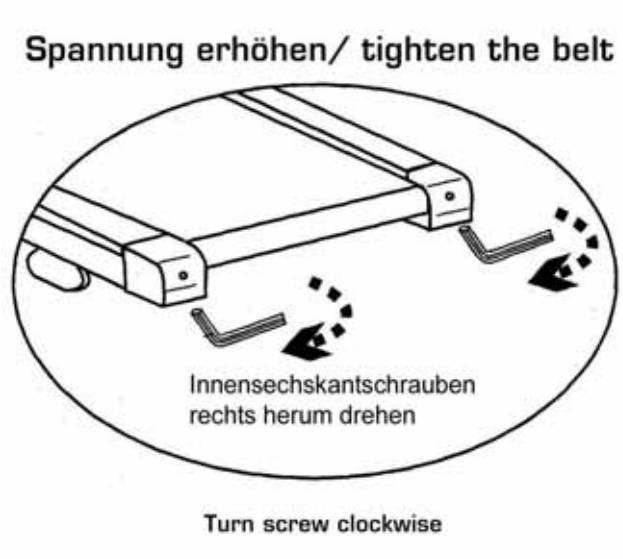


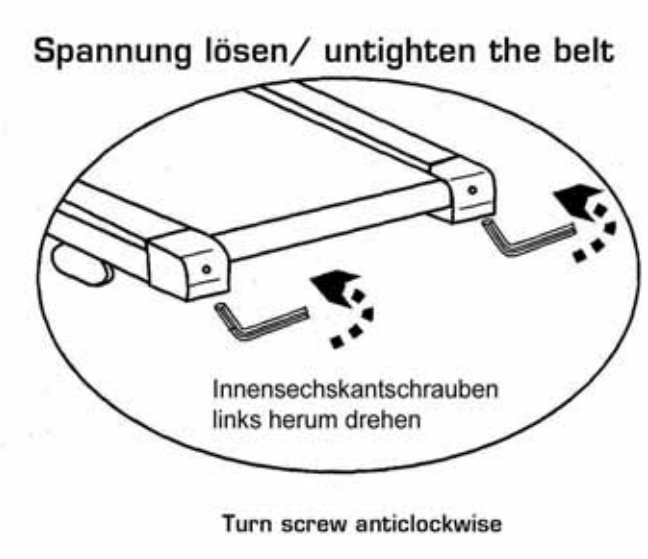
Laufbandgurt zu weit links/
running belt moves to left side



6.3 Einstellung der Laufgurtspannung
Im Laufe der Zeit verliert die Lauffläche an Spannung. Dies ist ein normaler Verschleiß und muss Sie nicht beunruhigen. Dies kann festgestellt werden, wenn Sie beim Aufsetzen eines Fußes während des Trainings bemerken, dass der Laufgurt kurz stehen bleibt und über die Walzen rutscht. Um das Durchrutschen zu beseitigen erhöhen Sie die Spannung des Laufgurts, indem beide Schrauben im Uhrzeigersinn gedreht werden. Bitte drehen Sie die Schrauben niemals mehr als eine Drehung auf einmal. Wiederholen Sie diesen Schritt so oft, bis das Problem des Durchrutschens des Laufgurts, während des Aufsetzens des Fußes, nicht mehr besteht. Läuft der Laufgurt aus der Mitte heraus, zentrieren Sie diesen wie unter Punkt 6.2 beschrieben.

6.3 Tighten the belt
after longer exercise, the tension of the belt will decrease. It can be checked if you put one foot on the belt and belt will stop. To solve this problem, please turn both screws clockwise for a turn. Please do not turn them more. If the belt is running out of the centre, please adjust it like described under 6.2.





6.4 Schmieren der Lauffläche
Eine gut geschmierte Lauffläche erhöht den Komfort und reduziert den Verschleiß. Das Laufband wurde bereits ab Werk für ein sofortiges Training vorbereitet, sodass eine Schmierung vor Ihrem Training nicht notwendig ist. Aufgrund von Reibung muss das Laufband von Zeit zu Zeit geschmiert werden. Als Richtwert gilt: 3 Trainingseinheiten pro Woche für ca. 30 Minuten und einer Geschwindigkeit von 6Km/h, sollte es alle sechs Monate geschmiert werden.

Um den Silikonstand zu überprüfen, stecken Sie Ihre Hand, bei ausgeschaltetem Laufband, unter den Laufgurt. Sollten Sie noch Silikon fühlen, braucht es nicht geschmiert zu werden, fühlt sich dagegen die Rückseite des Laufgurts trocken an, sollte mit einem Silikonspray geschmiert werden.

Schmiervorgang:
1) Stoppen Sie das Laufband in der Position, dass die Naht der Lauffläche oben ist.
2) Heben Sie die Lauffläche von der Platte an und sprühen das Silikon von vorne nach hinten so weit wie möglich in die Mitte auf die Platte. Wiederholen Sie dies auch von der anderen Seite.
3) Anschließend aktivieren Sie das Laufband mit einer Geschwindig von 1Km/h und laufen von links nach rechts, damit der Laufgurt das Silikon aufnehmen kann.

6.4 Lubricate of the running belt
A good lubricate running deck is minimizing the wearout.
A lubrication before the first training is not necessary. The lubrication should be done every 6 month, if you do your exercise 3 times a week for 30 minutes.

For checking the lubrication, please make sure, that the treadmill is switched off. Put your hand between the belt and the deck. If you still feel some silicon, then is no need for lubrication. If the backside of the belt feels dry, then is necessary to lubricate the belt.

How to do it:
1) Stop the belt, that the seam is stopped on top side.
2) Lift the belt a little bit and put some silicon between the deck and the belt in the centre, starting from the front side, ending at the rear side. Lubricate it again from the other side.
3) Start the treadmill with a speed of 1km/h and walk on the treadmill from left to right side, so that the belt can absorb the silicon very well.

7. Trainingsanleitung

Das Training mit dem Laufband ist ein ideales Bewegungstraining zur Stärkung wichtiger Muskelgruppen und des Herz-/Kreislauf-Systems.

Allgemeine Hinweise zum Training

- Trainieren Sie niemals direkt nach einer Mahlzeit.
- Trainieren Sie nach Möglichkeit pulsorientiert.
- Wärmen Sie Ihre Muskulatur vor Beginn des Trainings durch Lockerungs- oder Stretching-Übungen auf.
- Am Ende des Trainings reduzieren Sie bitte die Geschwindigkeit. Beenden Sie das Training nie abrupt!
- Machen Sie am Ende des Trainings noch einige Stretching-Übungen.

7.1 Trainingshäufigkeit

Um langfristig die Physis zu verbessern und die Kondition zu steigern, empfehlen wir mindestens dreimal pro Woche zu trainieren. Dies ist die durchschnittliche Trainingshäufigkeit für einen Erwachsenen, um langfristig einen konditionellen Erfolg bzw. eine erhöhte Fettverbrennung herbeizuführen. Mit zunehmender Fitness können Sie auch täglich trainieren. Besonders wichtig ist das Training in regelmäßigen Abständen.

7.2 Trainingsintensität

Bauen Sie Ihr Training behutsam auf. Die Trainingsintensität sollte langsam gesteigert werden, damit keine Ermüdungserscheinungen der Muskulatur und des Bewegungsapparates auftreten.

7.3 Pulsorientiertes Training

Es wird empfohlen, für Ihre individuelle Pulszone einen „aeroben Trainingsbereich“ zu wählen. Leistungssteigerungen im Ausdauerbereich werden vorwiegend durch lange Trainingseinheiten im aeroben Bereich erlangt.
Entnehmen Sie diese Zone bitte dem Zielpuls-Diagramm oder orientieren Sie sich an den Pulsprogrammen. Sie sollten mindestens 80 % Ihrer Trainingszeit in diesem aeroben Bereich (bis 75 % Ihres Maximalpulses) absolvieren.
In den restlichen 20 % der Zeit können Sie Belastungsspitzen einbauen, um Ihre aerobe Schwelle nach oben zu verschieben. Durch den eintretenden Trainingserfolg können Sie später bei gleichem Puls eine höhere Leistung vollbringen, was eine Verbesserung der Form bedeutet.
Wenn Sie mit pulsgesteuertem Training bereits Erfahrung haben, können Sie Ihre gewünschte Pulszone Ihrem speziellen Trainingsplan bzw. Fitnessstand anpassen.

7. Training manual

Training with the treadmill is an ideal movement training for strengthening important muscle groups and the cardio-circulatory system.

General notes for Training

- Never train immediately after a meal.
- If possible, orientate training to pulse rate.
- Do muscle warm-ups before starting training by loosening or stretching exercises.
- When finishing training, please reduce speed. Never abruptly end training.
- Do some stretching exercises after you finished training.

7.1 Training frequency

To improve physical fitness and to enhance condition over the long term, we recommend training at least three times a week. This is the average training frequency for an adult in order to obtain long-term condition success or high fat burning. As your fitness level increases, you can also train daily. It is particularly important to train at regular intervals.

7.2 Training intensity

Carefully structure your training. Training intensity should be increased gradually, so that no fatigue phenomena of the musculature or the locomotion system occurs.

7.3 Heart rate orientated training

For your personal pulse zone it is recommended that an aerobic training range will be chosen. Performance increases in the endurance range are principally achieved by long training units in the aerobic range.

Find this zone in the target pulse diagram or orientate yourself on the pulse programs. You should complete 80% of your training time in this aerobic range (up to 75% of your maximum pulse).

In the remaining 20% of the time, you can incorporate load peaks, in order to shift your aerobic threshold upwards. With the resulting training success you can later produce higher performance at the same pulse; this means an improvement in your physical shape.

If you already have some experience in pulse-controlled training, you can match your desired pulse zone to your special training plan or fitness status.

Anmerkung:
Da es „hoch- und niedrigpulsige“ Menschen gibt, können die individuellen optimalen Pulszonen (Aerobe Zone, Anaerobe Zone) im Einzelfall von denen der Allgemeinheit (Zielpulsdiagramm) abweichen.
In diesen Fällen sollte das Training nach den individuellen Erfahrungen gestaltet werden. Sollten Anfänger auf dieses Phänomen stoßen, sollte vor dem Training unbedingt ein Arzt konsultiert werden, um die gesundheitliche Tauglichkeit für das Training zu prüfen.

7.4 Trainings-Kontrolle

Sowohl medizinisch als auch trainingsphysiologisch am sinnvollsten ist das pulsgesteuerte Training, welches sich am individuellen Maximalpuls orientiert.

Diese Regel gilt sowohl für Anfänger, ambitionierte Freizeitsportler als auch für Profis. Je nach Trainingsziel und Leistungsstand wird mit einer bestimmten Intensität des individuellen Maximalpulses trainiert (ausgedrückt in Prozentpunkten).

Um das Herz-Kreislauf-Training nach sportmedizinischen Gesichtspunkten effektiv zu gestalten, empfehlen wir eine Trainingspulsfrequenz von 70 % - 85 % des Maximalpulses. Bitte beachten Sie das nachfolgende Zielpuls-Diagramm.

Messen Sie Ihre Pulsfrequenz zu folgenden Zeitpunkten:

1. Vor dem Training = Ruhepuls
2. 10 Minuten nach Trainingsbeginn=Trainings-/Belastungspuls
3. Eine Minute nach dem Training = Erholungspuls

- Während der ersten Wochen empfiehlt es sich mit einer Pulsfrequenz an der unteren Grenze der Trainingspuls-Zone (ungefähr 70 %) oder darunter zu trainieren.
- Während der nächsten 2-4 Monate intensivieren Sie das Training schrittweise bis Sie das obere Ende der Trainingspuls-Zone erreichen (ungefähr 85 %), jedoch ohne sich zu überfordern.
- Streuen Sie aber auch bei gutem Trainingszustand immer wieder lockere Einheiten, im unteren aeroben Bereich in Ihr Trainingsprogramm ein, damit Sie sich genügend regenerieren. Ein „gutes“ Training bedeutet immer auch ein intelligentes Training, welches die Regeneration zum richtigen Zeitpunkt beinhaltet. Ansonsten kommt es zum Übertraining, wodurch sich Ihre Form verschlechtert.
- Jeder belastenden Trainingseinheit im oberen Pulsbereich der individuellen Leistungsfähigkeit sollte im darauffolgenden Training immer eine regenerative Trainingseinheit im unteren Pulsbereich folgen (bis 75 % des Maximalpulses).

Note:
Because there are persons who have „high“ and „low“ pulses, the individual optimum pulse zones (aerobic zone, anaerobic zone) may differ from those of the general public (target pulse diagram).
In these cases, training must be configured according to individual experience. If beginners are confronted with this phenomenon, it is important that a physician will be consulted before starting training, in order to check health capacity for training.

7.4 Training control

Both medically and in terms of training physiology, pulse-controlled training makes most sense and is orientated to the individual maximum pulse.

This rule applies both to beginners, ambitious recreational athletes and to pros. Depending on the goal of training and performance status, training is done at a specific intensity of individual maximum pulse (expressed in percentage points).

In order to effectively configure cardio-circulatory training according to sport-medical aspects, we recommend a training pulse rate of 70% - 85% of maximum pulse. Please refer to the following target pulse diagram.

Measure your pulse rate at the following points in time:

1. Before training = resting pulse
2. 10 minutes after starting training = training / working pulse
3. One minute after training = recovery pulse

- During the first weeks, it is recommended that training will be done at a pulse rate at the lower limit of the training pulse zone (approximately 70 %) or lower.
- During the next 2 - 4 months, intensify training stepwise until you reach the upper end of the training pulse zone (approximately 85 %), but without overexerting yourself.
- If you are in good training condition, disperse easier units in the lower aerobic range here and there in the training program, so that you regenerate sufficiently. „Good“ training always means training intelligently, which includes regeneration at the right time. Otherwise overtraining results and your form degenerates.
- Every loading training unit in the upper pulse range of individual performance should always be followed in subsequent training by a regenerative training unit in the lower pulse range (up to 75 % of the maximum pulse).

Wenn sich die Kondition verbessert hat, ist eine größere Trainingsintensität notwendig damit die Pulsfrequenz die „Trainingszone“ erreicht, d.h. der Organismus ist nun leistungsfähiger.

Berechnung des Trainings- / Belastungspulses:
220 Pulsschläge pro Minute minus Alter = persönliche, max. Herzfrequenz (100%).

Trainingspuls
Untergrenze: (220 - Alter) x 0,70
Obergrenze: (220 - Alter) x 0,85

7.5 Trainingsdauer
Jede Trainingseinheit sollte idealerweise aus einer Aufwärmphase, einer Trainingsphase und einer Abkühlphase bestehen, um Verletzungen zu vermeiden.

Aufwärmen:
5 bis 10 Minuten Gymnastik oder Stretching (auch langsames laufen).

Training:
15 bis 40 Minuten intensives aber nicht überforderndes Training mit o.g. Intensität
.

Abkühlen:
5 bis 10 Minuten langsames Auslaufen, gefolgt von Gymnastik oder Stretching, um die Muskulatur zu lockern.

Unterbrechen Sie das Training sofort, wenn Sie sich unwohl fühlen oder irgendwelche Anzeichen der Überanstrengung auftreten.

Veränderung der Stoffwechseltätigkeit während des Trainings:

- In den ersten 10 Minuten der Ausdauerleistung verbraucht unser Körper den im Muskel abgelagerten Zuckerstoff Glykogen.
- Nach ca. 10 Minuten wird darüber hinaus auch Fett verbrannt.
- Nach 30-40 Minuten wird der Fettstoffwechsel aktiviert, danach ist das Körperfett der hauptsächliche Energielieferant.

When condition has improved, higher intensity of training is required for the pulse rate to reach the „training zone“; that means, the organism is capable of higher performance.

Calculation of the training / working pulse:
220 pulse beats per minute minus age = personal, maximum heart rate (100 %).

Training pulse
Lower limit: (220 - age) x 0.70
Upper limit: (220 - age) x 0.85

7.5 Training duration
Every training unit should ideally consist of a warm-up phase, a training phase, and a cool-down phase in order to prevent injuries.

Warm-up:
5 to 10 minutes of slow running.

Training:
15 to 40 minutes of intensive or not overtaxing training at the intensity mentioned above.

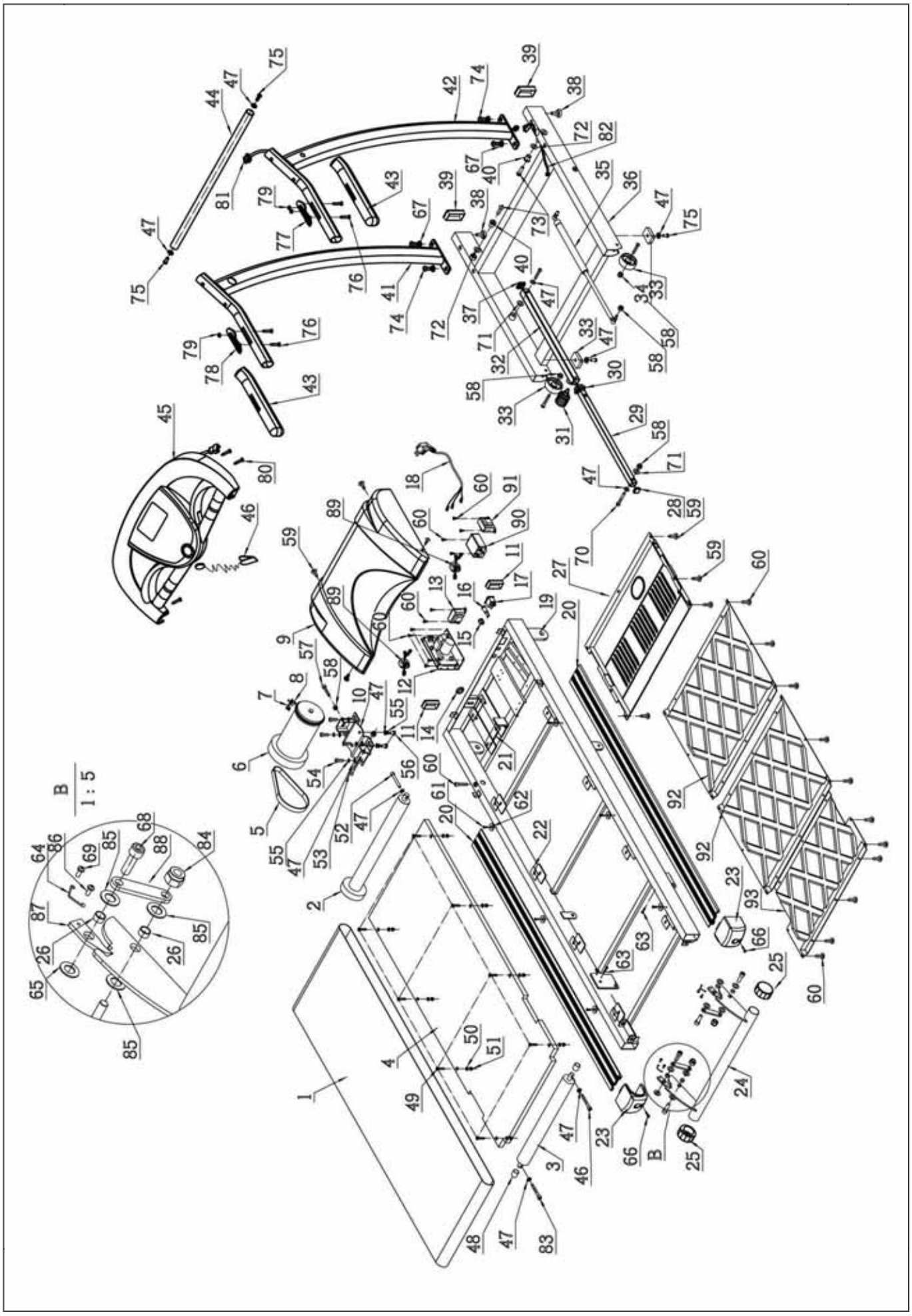
Cool-down:
5 to 10 minutes of slow running, followed by calisthenics or stretching, in order to loosen up the muscles.

Stop training immediately if you feel unwell or if any signs of overexertion occur.

Alterations of metabolic activity during training:

- In the first 10 minutes of endurance performance our bodies consume the sugars stored in our muscles. Glycogen.
- After about 10 minutes fat is burned in addition.
- After 30 - 40 minutes fat metabolism is activated, then the body's fat is the main source of energy

8. Explosionszeichnung 1 / Explosiondrawing 1



9. Teileliste / Parts list

Position	Bezeichnung	Description	Abmessung/Dimension	Menge/Quantity
4317 -1	Laufbandgurt	Running belt		1
-2	Antriebswalze, vorne	Front roller		1
-3	Antriebswalze, hinten	Rear roller		1
-4	Laufdeck	Running deck		1
-5*	Antriebsriemen	Belt	200J6	1
-6*	Motor	Motor		1
-7	Motor Geschwindigkeitssensorrahmen	Motor speed sensor frame		1
-8	Motor Geschwindigkeitssensor	Motor speed sensor		1
-9	Motorabdeckung, oben	Motor cover, upper part		1
-10	Hilfsrahmen für Motor	Support frame for motor		1
-11	Kunststoffkappe	Endcape	60x30mm	2
-12	Platine	Control board		1
-13	Umwandler	Transformer		1
-14	Kunststoffkappe	Plug		1
-15	Kabelschutz	Main cord bracket		1
-16	Sicherung	Fuse		1
-17	Einschaltknopf	Power on button		1
-18	Netzkabel	Power cord		1
-19	Laufdeckrahmen	Running deck frame		1
-20	Trittlleisten	Side rail		2
-21	Gummiunterlegscheibe für Motor	Rubber washer for motor		2
-22	Gummiunterlescheibe für Hauptrahmen	Rubber washer for main frame		2
-23	Abschlusskappe für Hauptrahmen	Endcap for main frame		2
-24	Höhenverstellfuß	Manual incline tube		1
-25	Endkappe für Höhenverstellfuß	Endcap for manual incline tube		2
-26	Buchse für höhenverstellfuß	Bushing for manual incline		2
-27	Motorabdeckung, unten	Motor cover, lower part		1
-28	Kunststoffkappe für obere Stange	Plug for upper tube offolding system	20x1,5mm	1
-29	Klappmechanismuss, obere Stange	Folding system, upper tube		1
30	Dämpfer für Klappmechanismuss	bumper for folding system		
-31	Entriegelungsknopf für Klappmechanismuss	Locker for folding system		1
-32	Klappmechanismuss, untere Stange	Folding system, lower tube		1
-33	Transportrolle	Transportation wheel		2
-34	Gummiunterlegscheibe für Transportrolle	Rubber washer for transportation roller	40x26x15mm	2
-35	Zylinder für Klappmechanismus	Cylinder for folding system		1
-36*	Hauptrahmen	Main frame		1
-37	Kunststoffkappe für untere Stange	Plug for lower tube of folding system		1
-38	Bodenausgleichsfüße	Height adjustable parts		2
-39	Kunststoffkappe für Hauptrahmen	Endcap for main frame	70x30x1,5mm	2
-40	Verbindungsbuchse	Connection bushing		2
-41	Stütze, links	Left upright frame		1
-42	Stütze, rechts	Right upright frame		1
-43*	Schaumstoff für Handgriffe	Handlebar foam		2
-44	Verbindungsstange zwischen den Stützen	Connection tube between the upright frames		1
-45	Computer	Computer		1
-46	Not-Aus-Schlüssel	Emergency key		1
-47	Unterlegscheibe	Washer	Ø8mm	15
-48	Buchse für hintere Antriebswalze	Bushing for rear roller		2
-49	Innensechskantschraube	Allenscrew	M6x35mm	8
-50	Unterlegscheibe	Washer	Ø6mm	8
-51	Mutter, selbstsichernd	Safety nut	M6mm	8
-52	Innensechskantschraube	Allen screw	M8x50mm	1
-53	Innensechskantschraube	Allen screw	M8x65mm	1
-54	Innensechskantschraube	Allen screw	M8x20mm	4
-55	Federring	Spring washer	Ø8mm	6
-56	Mutter	Nut	M8x12mm	2
-57	Innensechskantschraube	Allen screw	M8x45mm	1
-58	Mutter, selbstsichernd	Safety nut	M8mm	4
-59	Kreuzschlitzschraube, selbstschneidend	Crosshead screw,	ST4.8x16mm	11
-60	Kreuzschlitzschraube, selbstschneidend	Crosshead screw,	ST4.8x10mm	36
-61	Kreuzschlitzschraube, selbstschneidend	Crosshead screw,	ST4.8x15mm	6
-62	Dämpfer für Trittfläche	Cushion for side rail		6
-63	Innensechskantschraube	Allen screw	M4x16mm	2
-64	Feder	Spring		1
-65	Kunststoffunterlegscheibe	Plastic washer	Ø13mm	2
-66	Kreuzschlitzschraube, selbstschneidend	Crosshead screw,	ST4.8x20mm	2
-67	Unterlegscheibe	Washer	Ø10mm	4
-68	Innensechskantschraube	Allen screw	M10x30mm	2
-69	Innensechskantschraube	Allen screw	M4x12mm	2

-70	Innensechskantschraube	Allen screw	M8x35mm	1
-71	Kunststoffunterlegscheibe	Plastic washer	Ø10.5mm	2
-72	Kunststoffunterlegscheibe	Plastic washer	Ø17mm	2
-73	Innensechskantschraube	Allen screw	M10x35mm	2
-74	Innensechskantschraube	Allen screw	M10x30mm	4

Bei den mit * versehenen Teilenummern handelt es sich um Verschleißteile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen und ggf. nach intensivem oder längerem Gebrauch ausgetauscht werden müssen. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an den Hammer – Kundenservice. Hier können die Teile gegen Berechnung angefordert werden.

The part numbers with an * are wear and tear parts, which are subject to natural wear and which must be replaced after intensive or long-term use. In this case, please contact the Customer Service. You can request the parts and be charged for them.

10. Garantiebedingungen / Warranty (Germany only)

Für unsere Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

1) Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen (Nummern 2-5) Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Fabrikationsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Endabnehmer gemeldet werden.
   Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, wie z. B. Glas oder Kunststoff. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst: durch geringfügige Abweichungen von der Soll- Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus chemischen und elektrochemischen Einwirkungen, von Wasser sowie allgemein durch Schäden höherer Gewalt.
2) Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von uns getragen. Instandsetzungen am Aufstellungsort können nicht verlangt werden. Der Kaufbeleg mit Kauf- und/ oder Lieferdatum ist vorzulegen. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
3) Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die nicht auf unsere Geräte abgestimmt sind, ferner wenn das Gerät durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse beschädigt oder zerstört ist, bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung – insbesondere Nichtbeachtung der Betriebsanleitung – oder Wartung aufgetreten sind oder falls das Gerät mechanische Beschädigungen irgendwelcher Art aufweist. Der Kundendienst kann Sie nach telefonischer Rücksprache zur Reparatur bzw. zum Tausch von Teilen, welche Sie zugesandt bekommen, ermächtigen. In diesem Fall erlischt der Garantieanspruch selbstverständlich nicht.
4) Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.
5) Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind- soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.
6) Unsere Garantiebedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistungen beinhalten, lassen die vertraglichen Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers unberührt.
7) Verschleißteile, welche in der Teileliste als diese ausgewiesen werden, unterliegen nicht den Garantiebedingungen.
8) Der Garantieanspruch erlischt bei nicht bestimmungsgemäßem Gerbrauch, insbesondere in Fitness-Studios, Rehaeinrichtungen und Hotels.

Importeur
Hammer Sport AG
Von Liebig Str. 21
89231 Neu-Ulm

Um Ihnen optimal helfen zu können, halten Sie bitte

Artikel-Nummer, Explosionszeichnung und Teileliste bereit.

SERVICE-HOTLINE

Tel.: 0731/97488-62/-68

Fax: 0731/9748864

Montag bis **Donnerstag**	von **10.00 Uhr** bis **12.00 Uhr**
	von **13.30 Uhr** bis **16.00 Uhr**
Freitag	von **09.00 Uhr** bis **12.00 Uhr**

e-mail: service@hammer.de

An
Hammer Sport AG
Abt. Kundendienst
Von-Liebig-Str. 21

89231 Neu-Ulm

PER FAX an: 0731/9748864

Ort: ..... Datum: .....

Ersatzteilbestellung

Ich bin Besitzer des Hammer Gerätes Walkrunner CSR
Art.Nr.:4317,

PO-Nr.:.....

Kaufdatum: ..... Gekauft bei Firma: .....
(Garantieansprüche nur in Verbindung mit einer Kopie des Kaufbeleges!)

Bitte liefern Sie mir folgende Ersatzteile:

Position	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellgrund

Absender:

(Name, Vorname) : .....

(Strasse) : .....

(PLZ, Wohnort) : .....

(Telefon, Fax) : .....

(E-Mail-Adresse) : .....